

Donauland Serbien

Als verbindendes Glied zwischen Baden-Württemberg und Serbien, bietet die Donau einen vielfältigen, sowohl historischen als auch kulturellen, landschaftlichen und kulinarischen Anreiz für eine Reise durch die pannonische Tiefebene bis hin zur berühmten Djerdap-Schlucht – dem Eisernen Tor.

Von großer geschichtlicher Bedeutung, ob als Kriegsschauplatz oder Handelsverbindung, spielt die Donau für Serbien eine zentrale Rolle in der Identität des Landes. Auf 588 km können Donaureisende die ganze Bandbreite der serbischen Kultur erleben, ob bei einem Besuch im Stadtgetümmel Belgrads oder Novi Sads, in den vielen artenreichen Naturschutzgebieten, römischen Festungen oder typischen Dörfern.

Auf 2.888 km durchquert „der Strom der europäischen Einheit“ 10 Länder und verbindet diese auf eine weltweit einzigartige Art und Weise. Die Donau ist der **populärste Fluss der Welt für Flusskreuzfahrten** und immer mehr länderübergreifende Kreuzfahrten inkludieren Serbien in ihre Routen. Aber auch für Aktivurlauber und Naturfreunde bietet die Donauregion Serbiens zahlreiche Wander- und Radwege, mit Übernachtungsmöglichkeiten in Privatunterkünften. Wein- und Kulturliebhaber werden den Kulturrouten Serbiens folgen wollen, welche die Weingegenden entlang der Donau erkunden und Serbiens Rolle im alten Römerreich aufleben lassen.

Anfangs als blaue Grenze zu Kroatien durchfließt die Donau die flache und fruchtbare Vojvodina, die von authentischen kleinen Dörfern, alten Ruinen und Klöstern geprägt ist. Es lohnt sich ein Halt bei den sogenannten *Čardas*, typischen Fischrestaurants der Vojvodina, in denen den Gästen lokale Fischgerichte aus riesigen Suppenkesseln serviert werden. In Apatin können Besucher noch immer den historischen **deutschen Einfluss auf die serbische Donaustadt** spüren, welche bis 1944 die größte deutsche Gemeinde in Jugoslawien war und noch heute für die große Bierbrauerei *jelen pivo* bekannt ist. Aber auch Naturliebhaber kommen in diesem Teil der Donau bei einem Abstecher in den Naturpark Karadjordjevo bei Bačka Palanka auf ihre Kosten, welcher unter anderem das gleichnamige Lipizzanergestüt, eines der ältesten in Europa, beherbergt. Die Hügelkette der Fruška Gora verleiht dem zuvor flachen Donaupanorama um Novi Sad einen besonderen Charakter. Auf diesem fruchtbaren Land reifen außerordentliche Traubensorten, die dem serbischen Wein zu einem exzellenten Ruf verholfen haben. Weinliebhaber können in mehr als 60 Weinkellern in der Gegend einkehren. Aber auch die 16 mittelalterlichen Klöster der Umgebung sind aufgrund gut erhaltener Architektur und Fresken einen Besuch wert. Nächster Stopp ist Novi Sad, zweitgrößte Stadt Serbiens, Hauptstadt der Vojvodina und kultureller und wirtschaftlicher Drehpunkt.

Nach der Dynamik Novi Sads erwartet Donaureisende eine **außergewöhnliche natürliche Wasserlandschaft**, deren Seen, Sandbänke, Inseln und Artenvielfalt ein unter Naturschutz stehendes Ökosystem bilden. Vogelbeobachter werden das Naturschutzgebiet von Carska Bara kennen, in welchem mehr als 240 Vogelarten heimisch sind. Als nächstes erreicht die Donau Belgrad, wo Besucher ein vielfältiges Sightseeing-, Shopping- und Unterhaltungsprogramm erwartet. Jedes Jahr im August findet in Belgrad der **Bootskarneval** statt, ein buntes Zusammentreffen von Booten und Schiffen aller Art, begleitet von einem Feuerwerk. Nach Belgrad geht es von Pančevo nach Golubac, wo sich eine grüne Hügellandschaft, Obst und Gemüsegelder entlang der Donau herziehen. „Auf den Spuren der römischen Kaiser“ ist eine der **Kulturrouten Serbiens**, die in diesem Teil der Donau viele ehemals wichtige römische Ausgrabungsstätten, Thermen und Anlagen erkundet. Als Highlight der Reise führt die Donau zum **Eisernen Tor**, auf Serbisch *Djerdap*, wo sich die, vorher zu einem 7 km breiten See aufgestaute Donau auf 200 m verdünnt. Rumänien ist zum Greifen nahe und die Schlucht schlägt so manchem Besucher die Sprache.

Allgemeine Serbien-Informationen sind erhältlich bei der
NATIONALEN TOURISMUS ORGANISATION SERBIENS (NTOS)
Čika Ljubina 8, 11000 Belgrad, Serbien Telefon: 00381/11/6557134 · Telefax: 00381/11/2632233
E-Mail: office@serbia.travel Web: www.serbien.travel www.facebook.com/serbientourismus 4.215 Anschläge

Pressekontakt:

mascontour, Diana Körner, Postfach 171 137, D-10203 Berlin
Tel. +49 (0)30 / 3472 5989, Fax +49 (0)3212/ 1157 289, Skype serbien-pr, E-Mail serbien-pr@mascontour.de,
Internet www.mascontour.de